

The background of the entire image is a blurred photograph of green foliage, creating a bokeh effect. In the foreground, there is a semi-transparent dark green rectangular box. Inside this box, at the top, is the word "PROTOX" in a bold, white, sans-serif font. Below it, in a smaller white font, is the phrase "Professional Protection Process". In the center of the box is the large, bold, white text "ESG". Below "ESG" is the word "Bericht" in a white font, and at the bottom of the box is the year "2024" in the same white font. The box is positioned over a photograph of several hands being stacked on top of each other, with the hands belonging to people wearing business attire like suits and sweaters.

PROTOX

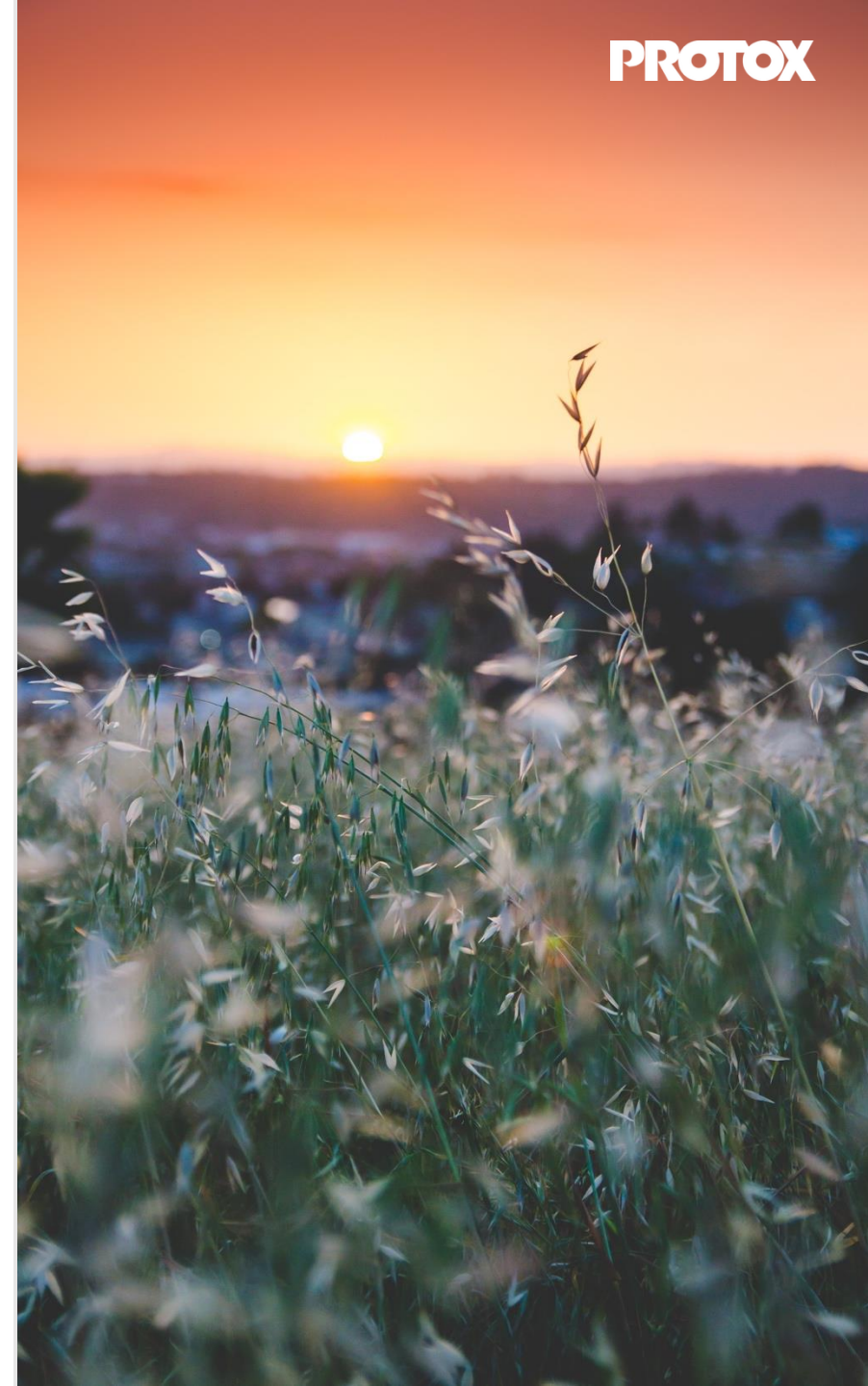
Professional Protection Process

ESG

Bericht
2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Fakten über PROTOX	4
Einsatzbereiche	5
Erfassung von ESG-Daten	6
Wesentlichkeitsanalyse	12
PROTOX und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung	14
Erhebungsmethoden	15



Vorwort

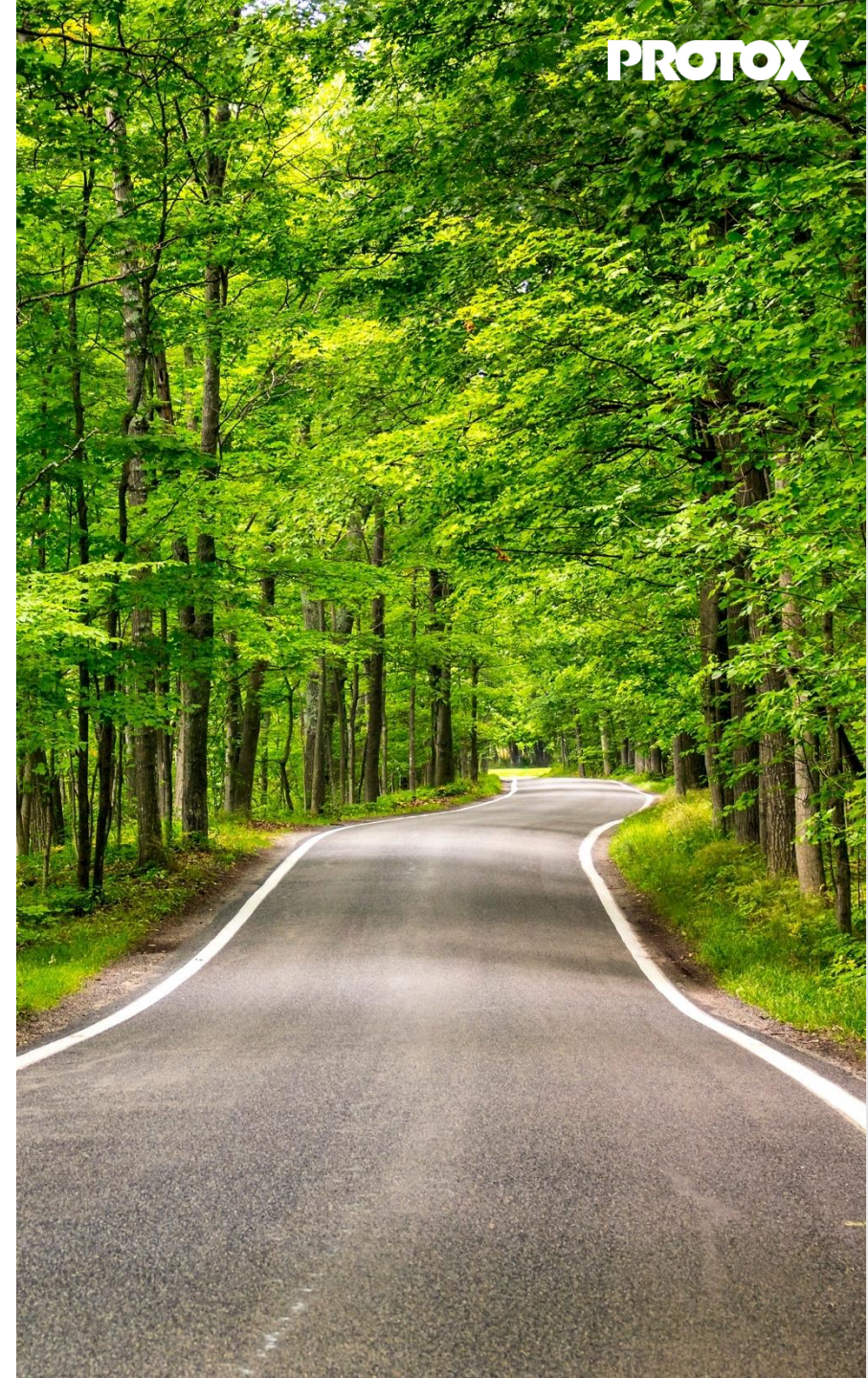
PROTOX ApS hat den Weg in eine nachhaltigere Zukunft eingeschlagen. Wir arbeiten mit klaren Zielen, um die Umweltbelastung des Unternehmens und seiner Produkte durch eine Umstellung des Ressourcenverbrauchs zu reduzieren. PROTOX möchte sowohl das bestehende Produktportfolio als auch zukünftige Produkte in eine nachhaltigere Richtung entwickeln, indem verstärkt erneuerbare Ressourcen und klimaneutrale Lösungen eingesetzt werden.

Viele der Aktivitäten, die mit Produkten von PROTOX durchgeführt werden, fördern indirekt die Gesundheit. Wir entwickeln und vermarkten ganzheitliche Lösungen und nicht nur Produkte, die beschädigte Wohnungen und Gebäude wieder nutzbar machen. Dies geschieht durch die Beseitigung und Unschädlichmachung von Schädlingen wie Schimmelpilzen, holzerstörenden Insekten und Pilzen sowie – in bestimmten Fällen – von Bakterien und Viren, die Krankheiten verursachen oder das Raumklima beeinträchtigen können.

Wenn bei PROTOX Veränderungen vorgenommen werden sollen, besteht die größte Herausforderung darin, dass die Produkte des Unternehmens der Biozid-Gesetzgebung unterliegen. Dies liegt daran, dass die Zulassung oder Änderung von Produkten in der Regel drei bis sechs Jahre dauert, bevor die Genehmigung zur Umsetzung erteilt wird. PROTOX arbeitet daher sehr langfristig an der Entwicklung neuer und verbesserter Produkte. Darüber hinaus unternimmt PROTOX alles, was im Rahmen der geltenden Vorschriften möglich ist, um die Auswirkungen des Unternehmens und seiner Produkte auf die Gesundheit der Menschen, die Umwelt, die Kunden und deren Mitarbeiter sowie auf andere Interessengruppen zu minimieren..



LÖSUNGEN FÜR DIE PROFESSIONELLE GEBÄUDESANIERUNG SEIT 2003



Fakten über PROTOX ApS

Branche	Herstellung von Farben, Lacken und ähnlichen Oberflächenbehandlungsmitteln, Druckfarben und Dichtungsmaterialien. Herstellung von Seifen, Reinigungs- und Poliermitteln sowie Parfüms, Haarshampoos, Zahnpasta usw. Großhandel mit chemischen Produkten.
Produkte/ Dienstleistungen	PROTOX entwickelt und produziert Mittel gegen Schimmelpilze, andere Pilze, Insekten und Gerüche sowie private Label-Wasch- und Reinigungsmittel.
Märkte	Wir verkaufen unsere Produkte hauptsächlich in Dänemark, Norwegen und Schweden. Der Markt besteht aus professionellen sowie privaten Anwendern.
Anzahl	10
Berechnungszeitraum	1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Einsatzbereiche

ZIELE	MASSNAHMEN	STATUS
PROTOX hat sich verpflichtet, seinen CO₂-Fußabdruck bis 2030 um 42 % zu reduzieren, wobei 2022 als Basisjahr dient. Dies entspricht den Klimazielen, die im Pariser Abkommen vereinbart wurden. Darüber hinaus hat PROTOX mit STBi eine Vereinbarung über Netto-Null-Emissionen bis 2050 geschlossen. PROTOX befindet sich in einem Lernprozess in Bezug auf soziale Verpflichtungen, hat sich jedoch dem Global Compact Network angeschlossen, um diesen Bereich weiterzuentwickeln. Als Unternehmen mit 10 Mitarbeitern kann es schwierig sein, verbindliche Ziele in diesem Bereich zu formulieren. Um die Politik und die Maßnahmen im sozialen und verwaltungstechnischen Bereich zu stärken, hat PROTOX im Jahr 2023 die Zertifizierungen ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 mit den folgenden verbindlichen Zielen erhalten: • Erhöhung des Anteils der zur Wiederverwertung/zum Recycling geschickten Abfälle auf 50 % gemessen pro verkauftem Liter bis 2026. • Erhöhung des Recyclinganteils in Verpackungen pro kg/l verkaufter Fertigware auf mindestens 20 % bis 2026. • Wir werden uns bemühen, die Fehlzeiten unter dem Landesdurchschnitt von 6,9 Tagen/FTE zu halten. • Wir streben 0 Arbeitsunfälle pro Jahr an. • Wir wollen eine Liefersicherheit von mindestens 95 % gemäß der vereinbarten Lieferzeit pro Jahr erreichen. • Wir werden unsere Qualitätskosten im Zusammenhang mit Reklamationen bis 2026 um 25 % gemessen in ‰ des Umsatzes senken.	Die eigenen Emissionsquellen des Unternehmens werden vollständig elektrifiziert, wodurch die Scope-1-CO₂-Emissionen des Unternehmens eliminiert werden. Die folgenden Scope-3-Reduktionsmaßnahmen befinden sich in der Umsetzung und können die Emissionen des Unternehmens im Vergleich zu 2022 potenziell halbieren. • Ersatz von 20-Liter-Kanistern durch 4 x 5-Liter-Kanister (Reduzierung des Kunststoffverbrauchs um 33 % pro 20 Liter). • Es werden Konzentrate anstelle von gebrauchsfertigen Produkten verwendet. Mit der Einführung des Insektenkonzentrats (5 l entsprechen 30 l) wird eine Verpackungersparnis von ca. 1,24 kg Kunststoff pro 5-l-Kanister erzielt. • Eine Erhöhung des Anteils an recyceltem Kunststoff in den Verpackungen auf 50 % wird zu einer erheblichen CO₂e-Reduzierung führen. • PROTOX hat eine umfassende Abfalltrennungsstrategie eingeführt, die sich sowohl auf die interne als auch auf die externe Verwertung von Abfällen durch Recycling und Wiederverwendung sowie auf die Reduzierung von Abfällen im Allgemeinen konzentriert.	Die vollständige Elektrifizierung der eigenen Emissionsquellen des Unternehmens wurde bis Ende 2023 abgeschlossen, wobei alle Fahrzeuge des Unternehmens elektrisch betrieben werden und die Ölheizung durch Wärmepumpen ersetzt wurde. Die Maßnahmen zur Verpackungsreduzierung, die 2023 begonnen haben und 2024 vollständig umgesetzt sein werden, haben dazu geführt, dass der Kunststoffverbrauch pro verkaufter Einheit von 64,1 g/l im Jahr 2022 auf 49,0 g/l im Jahr 2024 gesunken ist, während der Verbrauch von Pappe unverändert geblieben ist (20,7 g/l im Jahr 2022 auf 10,6 g/l im Jahr 2024). Der Recyclinganteil (PCR) in Kunststoffverpackungen liegt im Jahr 2024 bei 77,2 % und wird im kommenden Jahr voraussichtlich nur geringfügig steigen (der Recyclinganteil lag 2022 bei 14,2 %). PROTOX hat 2023 eine Vereinbarung getroffen, um die IBC-Behälter, in denen die Rohstoffe angeliefert werden, zur Wiederverwertung zu schicken, und Plastikkanister und -fässer werden zur Wiederverwertung geschickt oder intern verwendet. Die Gesamtabfallmenge pro verkaufter Einheit wurde von 0,127 kg/l im Jahr 2022 auf 0,064 kg/l im Jahr 2024 reduziert, was einer Reduzierung von 49,6 % entspricht.

ESG-Bilanz

ESG-Daten	Einheit	2024	2023	2022	Ziel
Umwelt					
CO ₂ e, Scope 1	Tonnen CO ₂ e	0	11,46	32,92	< 1 im Jahr 2030
CO ₂ e, Scope 2	Tonnen CO ₂ e	0	0	0	Siehe CO ₂ -Intensität
CO ₂ , Scope 3	Tonnen CO ₂ e	194,66	267,69	229,06	Siehe CO ₂ -Intensität
Gesamt-CO ₂ e-Emissionen	Tonnen CO ₂ e	194,66	279,15	261,98	Siehe CO ₂ -Intensität
CO ₂ -Intensität	Tonnen CO ₂ e /Mio. DKK Umsatz	7,5	11,6	12,57	< 6,64 im Jahr 2030
Energieverbrauch	MWh	50,46	75,52	146,14	-
Anteil erneuerbarer Energien	%	78,56	43,80	16,59	> 25% im Jahr 2030
Konzentrate (> 3X)	% der verkauften L	7	3	2	> 20% im Jahr 2030
Nachhaltigere Verpackungen	Anteil an recycelten Materialien, %	76	26	14	> 20% im Jahr 2026
Abfallmenge	kg pro verkauftem Liter	0,064	0,062	0,127	-
Sozial					
Vollzeitbeschäftigte	FTE	10	9	8	> 8
Geschlechtervielfalt	%	35	33	37	> 20
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Jahre	9	7,5	7,3	> 5
Mitarbeiterfluktuationsrate	%	5	11,1	0	< 15
Krankheitsausfälle	Tage/FTE	2,38	2,8	-	< 6,9
Governance					
Gefährliche Stoffe und Materialien	Tonnen Kandidatenliste Stoffe	0,036	0,28	0,345	0 im Jahr 2028
Verantwortungsbewusste Vermarktung und Verbraucherinformation	Anzahl der Vorfälle	0	0	0	0
Verantwortungsvolle Produktion	Anzahl der Arbeitsunfälle	0	0	1	0
Produktqualität	Reklamationen ca. ‰ des Umsatzes	0,18	0,95	-	< 0,7 im Jahr 2026
Liefersicherheit	%, pünktlich geliefert	97	97	-	> 95

E-Daten im Detail

CO₂-Emissionen

Obwohl die Scope-1-Emissionen nur 12,6 % der gesamten CO₂-Emissionen im Jahr 2022 ausmachten, wurde beschlossen, diese Emissionen zu eliminieren – ein Ziel, das 2024 erreicht wurde. Die übrigen Maßnahmen konzentrieren sich auf Scope 3, das 2022 87,4 % der Gesamtemissionen ausmachte, was etwa 229 Tonnen CO₂e entspricht. Die Maßnahmen haben zu einer Gesamtreduzierung von 67,3 Tonnen CO₂e geführt, und das trotz eines Anstiegs des Produktionsvolumens um 65 %. Die CO₂-Intensität zeigt daher ebenfalls einen positiven Trend mit einem Rückgang von 39,8 % auf 7,57 Tonnen CO₂e pro Mio. DKK.

Wir erwarten einen geringfügigen Rückgang der gesamten CO₂e-Emissionen im Jahr 2025. Das Unternehmen hat Entwicklungsprojekte initiiert, die sich ab 2026 erheblich positiv auf die CO₂-Intensität des Unternehmens auswirken werden.

Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch folgt im Allgemeinen der Umsatzentwicklung, da mehr als 99 % des Wasserverbrauchs in den Produkten enden, die das Unternehmen verkauft. Durch die Steigerung des Absatzes von konzentrierten Produkten könnte PROTOX erhebliche Mengen an Wasser einsparen. Die Wassereinsparungen kommen jedoch nicht der Umwelt zugute, da die Endverbraucher stattdessen ihren eigenen Wasserverbrauch entsprechend erhöhen werden. Der Absatz von Konzentraten ist von 2,9 % im Jahr 2022 auf 7,0 % im Jahr 2024 gestiegen – eine Entwicklung, die sich voraussichtlich fortsetzen wird.

Ein geringerer Wasserverbrauch aufgrund eines höheren Absatzes von konzentrierten Produkten wird jedoch zu einer Verringerung des Materialverbrauchs für Verpackungen sowie zu einer Verringerung der Emissionen aus dem Transport der Produkte zu den Kunden führen.

E-Daten im Detail

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch des Unternehmens pro verkaufter Einheit ist von 74,8 g im Jahr 2022 auf 59,6 g pro Liter verkaufter Fertigware im Jahr 2024 gesunken, was einer Reduzierung von ca. 20 % entspricht. Der Verbrauch von Kunststoff wurde um 23 % reduziert, während der Verbrauch von Karton mit einem Rückgang von 1 % nahezu unverändert geblieben ist. Die Zahlen verdeutlichen eine erhebliche Materialeinsparung sowohl bei Kunststoff als auch bei Papier, die auf den Ersatz von 20-Liter-Kanistern durch 5-Liter-Kanister sowie den gestiegenen Absatz von Konzentraten zurückzuführen ist. Gleichzeitig ist ein Anstieg des Materialverbrauchs aufgrund des gestiegenen Absatzes von 500-ml-Sprühflaschen zu verzeichnen.

Biodiversität

PROTOX arbeitet an der Abfallminimierung und -verwertung aus internen und externen Quellen, was zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Deponierung von Abfällen in der Natur beiträgt. PROTOX befindet sich in einer sehr positiven Entwicklung, in der die Abfallmenge von 0,127 kg pro Liter im Jahr 2022 auf 0,064 kg pro Liter im Jahr 2024 gesunken ist, was einer Reduzierung von 49,6 % entspricht. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil an recyceltem Material in den Verpackungen von 14,3 % auf 76,3 % gestiegen. Das Unternehmen hat im Jahr 2024 1,1 Tonnen gefährliche Abfälle zur Vernichtung geschickt, während diese Zahl im Jahr 2022 noch bei 0 lag. PROTOX hat regelmäßige Transporte gefährlicher Abfälle eingeführt, um ein realistisches Bild davon zu erhalten, wie viel gefährlicher Abfall im Laufe eines Kalenderjahres anfällt.

Die Maßnahmen hinter dieser positiven Entwicklung sind die Effizienzsteigerung in der Produktion, die Umsetzung von ISO 9001 und ISO 14001 sowie ein effektives Abfallsortiersystem. Die Verwendung von recyceltem Kunststoff hat wesentlich zu der positiven Entwicklung von PROTOX beigetragen, wobei Verpackungen mit einem Recyclinganteil von über 94 % PCR-Kunststoff vollständig eingeführt wurden. Dies wird nun auch für Kapseln und Triggersprays versucht. Die Nutzung von Rückgabesystemen für Rohstoffverpackungen sowie die Wiederverwendung von erhaltenen Verpackungen werden voraussichtlich bis 2025 zunehmen, da immer mehr Rohstoffe in wiederverwendbaren Verpackungen angeliefert werden. Die Menge an gefährlichen Abfällen wird voraussichtlich unverändert bleiben, was jedoch gemessen an einem höheren Aktivitätsniveau einem Rückgang entspricht.

S-Kennzahlen im Detail

ESG-Maßnahmen und Einhaltung der Menschenrechte in der Wertschöpfungskette

Im Jahr 2024 hatten 80 % der Material- und Rohstofflieferanten von PROTOX einen ESG- oder Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, und 81 % hatten einen Verhaltenskodex unterzeichnet und veröffentlicht. Die Lieferanten, die dies nicht getan hatten, sind in der Regel kleine Unternehmen mit Produktion innerhalb der EU und werden daher im Hinblick auf die UN-Konventionen zu Kinderarbeit und Arbeitnehmerrechten als weniger kritisch eingestuft.

Gesundheit und Sicherheit

PROTOX hatte weder 2022, 2023 noch 2024 Arbeitsunfälle oder arbeitsbedingte Fehlzeiten zu verzeichnen. Im Rahmen der ISO 45001-Zertifizierung haben wir begonnen, Beinaheunfälle zu erfassen, und im Jahr 2024 gab es zwei Fälle. Um das Arbeitsumfeld zu verbessern, hat PROTOX eine Arbeitsumweltgruppe eingerichtet, die sich aus der Geschäftsleitung und relevanten Mitarbeitern zusammensetzt. Die Fehlzeiten aufgrund von Krankheit beliefen sich im Jahr 2024 auf 2,38 Tage pro Vollzeitäquivalent, was im Vergleich zum Landesdurchschnitt im privaten Sektor von 6,9 Tagen als niedrig anzusehen ist.

Mitarbeiterzusammensetzung

Im Jahr 2024 betrug die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei PROTOX 9,0 Jahre, was einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Belegschaft ist relativ klein und hat ein relativ hohes Durchschnittsalter. Das Unternehmen kann in den kommenden Jahren aufgrund von Pensionierungen mit einer natürlichen Fluktuation eines Teils der Belegschaft rechnen. Das Unternehmen beschäftigt sich nicht aktiv mit der Geschlechterdiversität; die Mitarbeiter werden auf der Grundlage ihrer Qualifikationen und Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ausgewählt. Die Geschlechterdiversität ist von 33,3 % im Jahr 2023 auf 35 % im Jahr 2024 gestiegen, was auf die Einstellung einer Frau in Teilzeit im Marketingbereich zurückzuführen ist. Die Zahlen verdecken auch, dass zwei der fünf Frauen sich für eine Teilzeitbeschäftigung entschieden haben. Die Frau im Marketing ist ab 2025 in Vollzeit beschäftigt, weshalb für 2025 ein Anstieg der Geschlechterdiversität zu erwarten ist.



S-Kennzahlen im Detail

Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen hat keine Aufzeichnungen darüber, ob oder wo die Mitarbeiter organisiert sind, da die Vereinigungsfreiheit der Mitarbeiter respektiert wird. Das Unternehmen hat durch seine Produkte einen großen Einfluss auf die Sicherheit der Nutzer und das Risiko von Arbeitsunfällen. Es gehört zur DNA von PROTOX, Verantwortung für die Sicherheit der Nutzer zu übernehmen, indem das Risiko von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit der Verwendung der Produkte des Unternehmens minimiert wird. Dies wird durch ein umfangreiches Schulungsprogramm sichergestellt, das neben der Sicherheit auch alle anderen anwendungstechnischen Aspekte der Produkte umfasst.

PROTOX hat 2023 eine Strategie umgesetzt, die Tausende von schweren Hebevorgängen in der Produktion und in der Anwendungsphase eliminieren wird, indem alle 20-Liter-Kanister auslaufen und stattdessen 4 x 5 Liter als Alternative angeboten werden. Ein Projekt, das 2024 abgeschlossen wurde.



G-Kennzahlen im Detail

Unternehmenskultur

Anstand und Ehrlichkeit sind ein fester Bestandteil der Unternehmens-DNA. Für das Unternehmen, die Geschäftsführung und die Eigentümer ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden und dass das Unternehmen in Bereichen, die die Sicherheit und Gesundheit von Menschen betreffen, gerne über die geltenden gesetzlichen Vorschriften hinausgeht. PROTOX beabsichtigt daher, alle Stoffe der Kandidatenliste aus seinen Produkten zu entfernen. Die Menge der Stoffe der Kandidatenliste betrug im Jahr 2022 0,31 Tonnen und sank bis 2024 auf 0,036 Tonnen – eine Entwicklung, von der das Unternehmen hofft, dass sie sich 2025 fortsetzen wird. Im Jahr 2024 gab es keine Arbeitsunfälle, und mit der Einführung von Maßnahmen wie der Erfassung von Beinaheunfällen hoffen wir, zukünftige Unfälle verhindern zu können. Im Jahr 2024 gab es keine Inspektionsbesuche – weder von der Umweltbehörde der Gemeinde Kolding noch von der Arbeitsaufsichtsbehörde. Die Produkte des Unternehmens wurden 2022 ohne Beanstandungen für die Kontrollprogramme der Chemikalieninspektion ausgewählt, und sowohl 2023 als auch 2024 wurden keine Produkte zur Kontrolle ausgewählt.

Verantwortlichkeit und Beschwerdemöglichkeiten

Im Jahr 2024 gab es 8 Reklamationen – typischerweise undichte Verpackungen (Fuge Ren: 2, Hysan: 1), Transportschäden (4) und eine aufgeblasene Abscent-Tüte (1). Die Gesamtkosten für Reklamationen beliefen sich 2024 auf 0,18 ‰ des Umsatzes, was einem Rückgang von 0,98 ‰ im Jahr 2023 entspricht. Auch die Liefersicherheit war äußerst zufriedenstellend, da über 97 % der Bestellungen im Jahr 2024 pünktlich geliefert wurden.

Nachdem einer unserer Wirkstoffe als Kandidatenstoff eingestuft wurde, haben wir eine Reihe von besorgten Anfragen von jungen Paaren erhalten, die ein Kind erwarten, da der Stoff das ungeborene Kind schädigen kann. Wir haben Anfang 2024 Alternativen auf den Markt gebracht und gehen davon aus, dass der Kandidatenstoff bis Ende 2025 vollständig auslaufen wird.

PROTOX hat 2024 ein anonymes Whistleblower-System eingeführt und einen Verhaltenskodex unterzeichnet, der auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

Doppelte Wesentlichkeitsprüfung

Wesentlichkeitsanalyse

Die Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Unternehmens spiegeln in hohem Maße die Erwartungen der Außenwelt wider. Es besteht sowohl intern als auch extern Einigkeit darüber, dass die sichere Verwendung der Produkte des Unternehmens und die Produktqualität, verantwortungsvolle Vermarktung und Verbraucherinformation, Korrektheit und Ehrlichkeit, der Umgang mit gefährlichen Stoffen und Materialien sowie verantwortungsvolle Beschaffung von größerer Bedeutung sind als klimabezogene Maßnahmen.

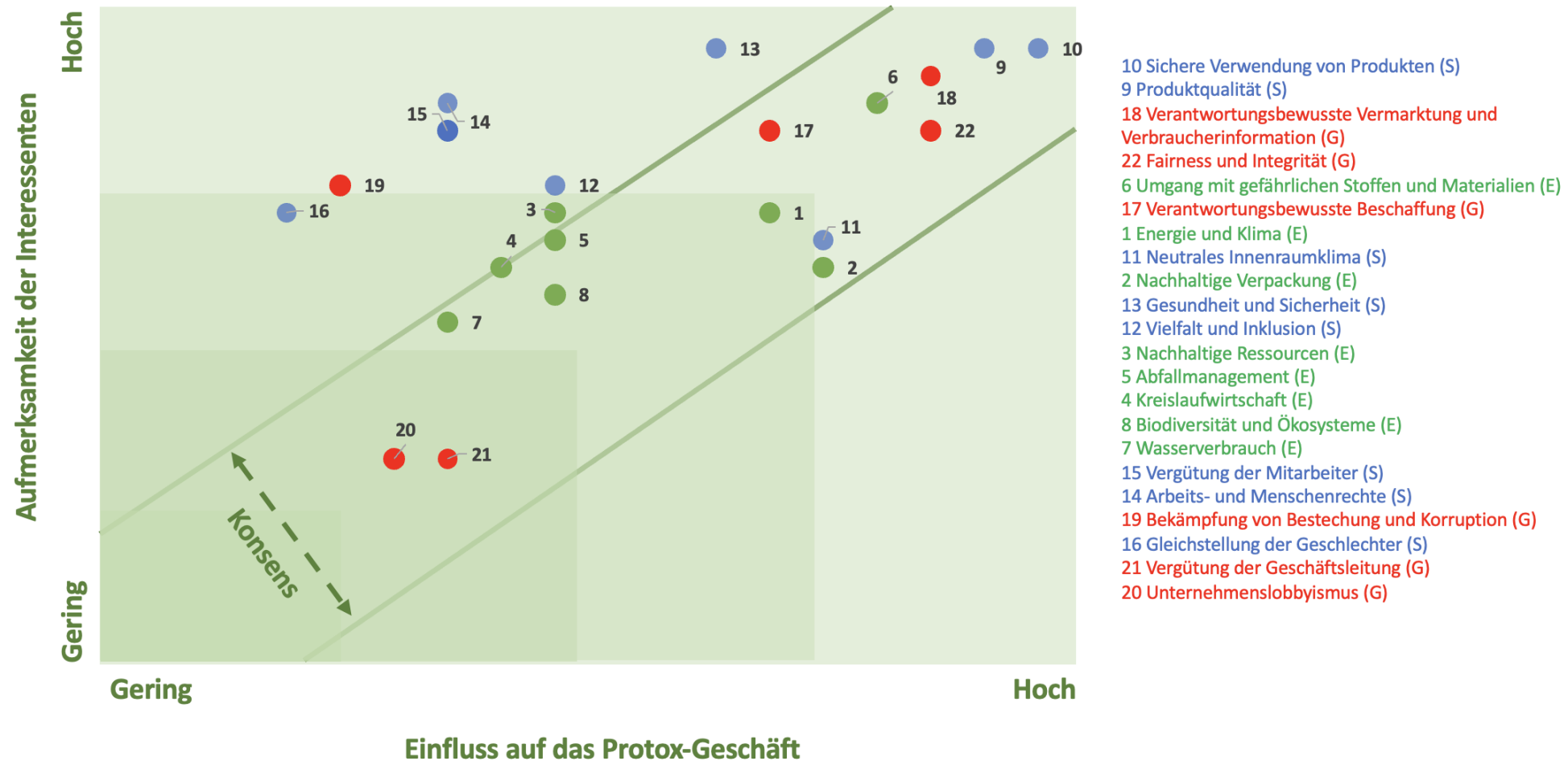
Daher ist es für das Unternehmen von entscheidender Bedeutung, die Erfassung und Meldung von Daten zu verbessern, insbesondere in Bezug auf die Vermarktung und die sichere Verwendung seiner Produkte.

Bereiche wie Vergütung, Arbeitnehmer- und Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung, Gleichstellung und Lobbyismus werden sowohl für interne als auch für externe Stakeholder von geringer Bedeutung. Dies ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen in einem Teil der Welt tätig ist, in dem ein hohes Maß an Gleichstellung und geringe Ungleichheit herrschen und Korruption und Bestechung so gut wie nicht vorkommen.

Wesentlichkeitsanalyse – siehe Seite 14.



Doppelte Wesentlichkeitsprüfung

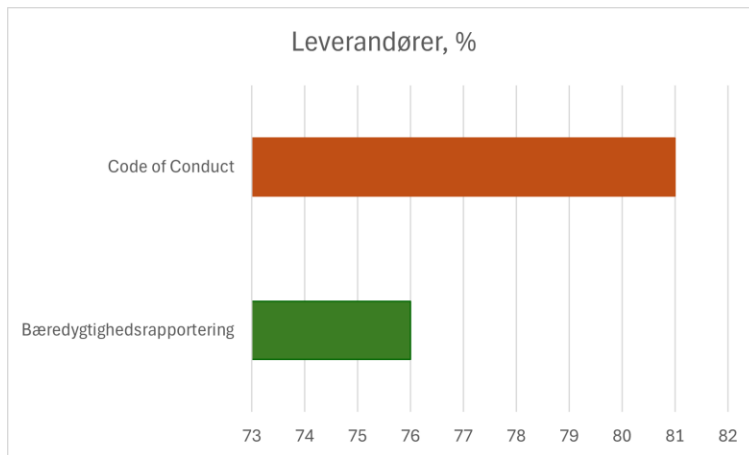


Due Diligence für Nachhaltigkeit

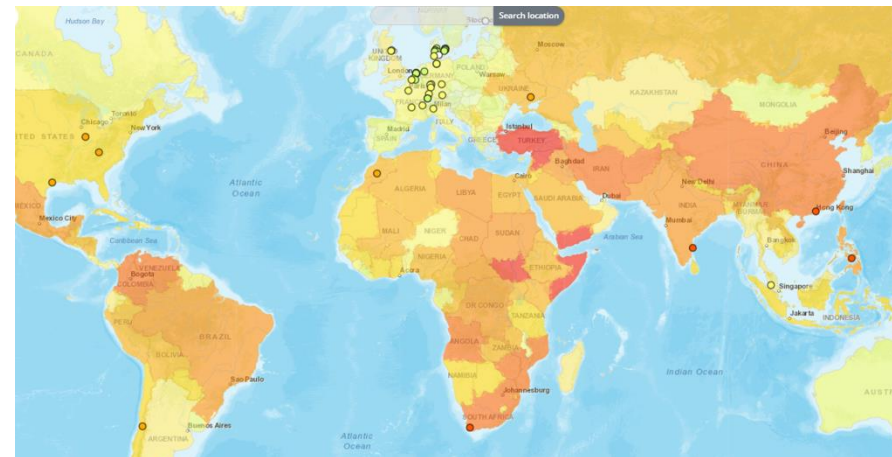
Unsere Verpflichtung zur Sorgfaltspflicht:

Die Geschäftsführung von PROTOX hat 2024 einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) unterzeichnet, der Bestechung und Korruption, Vielfalt und Diversität, Menschenrechte – einschließlich Arbeitnehmerrechte – sowie negative Auswirkungen auf Klima und Umwelt sowohl intern als auch in der Wertschöpfungskette umfasst.

Wir erwarten, dass alle Akteure in der Wertschöpfungskette des Unternehmens unsere Werte teilen. Im Jahr 2024 haben wir eine Umfrage durchgeführt, die zeigt, dass die Mehrheit unserer Lieferanten ähnliche Verpflichtungen hat und aktiv daran arbeitet, ihren Klima- und Umweltfußabdruck zu verringern.



Sozioökonomische Faktoren, Kartierung 2024



Quelle: WWF Risk Filter Suit

Sorgfaltspflicht für Nachhaltigkeit

Unsere wichtigsten Risiken und Prioritäten

Die Geschäftsleitung von PROTOX hat Lieferanten in vier Regionen identifiziert, in denen ein hohes oder sehr hohes Risiko für Verstöße gegen sozioökonomische Faktoren wie Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte besteht (China, Indien, Südafrika und Philippinen). Dabei handelt es sich in erster Linie um den Einkauf von Rohstoffen, aber auch um Fertigprodukte, die typischerweise in Produkten enthalten sind, die von Herstellern oder Händlern in der EU gekauft werden. Da diese Lieferanten und Händler in der Regel einem verbindlichen Verhaltenskodex unterliegen, wird das Risiko von Verstößen gegen sozioökonomische Bedingungen als minimal eingeschätzt. PROTOX hat eine genauere Untersuchung der Bedingungen in diesen Risikobereichen geplant.

Klimabedingte Risiken, wie z. B. das Risiko von Überschwemmungen, sind für wichtige Lieferanten und Hersteller in Italien, Frankreich und Deutschland besonders groß. Ihre Produktionsstätten befinden sich häufig entlang großer europäischer Flüsse sowie in überschwemmungsgefährdeten Küstengebieten in Belgien und den Niederlanden. Rohstoffe aus diesen Gebieten werden in der Regel von großen, lagerhaltenden Händlern vertrieben, und das Risiko eines Lieferausfalls wird als nicht kritisch eingestuft, da es alternative Lieferanten und Hersteller in anderen geografischen Gebieten gibt.

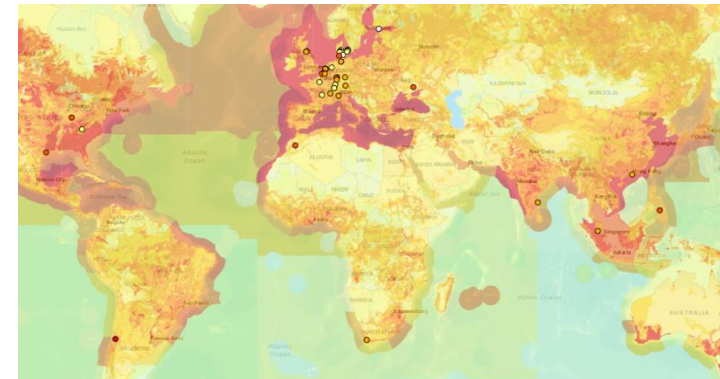
Zu den Lieferanten aus Gebieten mit hohem Druck auf die biologische Vielfalt gehören Chile, Marokko, Kasachstan und die Philippinen. Rohstoffe aus Chile, Marokko und Kasachstan werden derzeit auslaufen und voraussichtlich bis Ende 2025 nicht mehr in den eigenen Produkten von PROTOX enthalten sein.

Risiko von Überschwemmungen, Kartierung 2024



Quelle: WWF Risk Filter Suit

Druck auf die Biodiversität, Kartierung 2024



Quelle: WWF Risk Filter Suit

Unsere Arbeit mit den Weltzielen der Vereinten Nationen

 GLOBALES ZIEL 3	 GLOBALES ZIEL 12	 GLOBALES ZIEL 9	 GLOBALES ZIEL 17
3.9 Verringerung von Krankheiten und Todesfällen durch Chemikalien und Umweltverschmutzung 3.A. Tabakkontrolle	12.4 Verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien und Abfällen 12.5 Deutliche Verringerung der Abfallmengen	9.4 CO₂-Emissionen reduzieren 9.5 In Forschung und Entwicklung investieren	17.17 Wirksame Partnerschaften
Vermeidung von Arbeitsunfällen durch die Verwendung der Produkte des Unternehmens. Verhinderung von Arbeitsunfällen innerhalb des Unternehmens. Allen Mitarbeitern wird eine Krankenversicherung angeboten. Reduzierung der Umweltemissionen des Unternehmens (Abwasser und gefährliche Abfälle). Raucherpolitik mit Angebot von Raucherentwöhnungskursen.	Gesamtabfallmenge nach Art aufgeschlüsselt. Menge des Abfalls, der recycelt, verbrannt und deponiert wird. Verbrauch von Verpackungen nach Art.	Einrichtung von Ladekapazitäten für Elektroautos. Anteil klimaneutraler Fahrzeuge. Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch. Elektrifizierung von Ölheizungen. Anwendung von LCA-basiertem Ökodesign in der Produktentwicklung.	Mitglied des UN Global Compact Network Dänemark

Bilanzierungspraxis

Abschließende Bemerkung

Die ESG-Bilanz umfasst alle vorgelagerten und eigenen Aktivitäten, jedoch keine nachgelagerte Aktivitäten (von der Wiege bis zum Tor). Die Emissionsberechnungen basieren auf dem Klimakompass unter Verwendung der Emissionsfaktoren für 2022 und 2023.

Die verwendeten Daten stammen hauptsächlich aus erhaltenen Rechnungen, dem ERP-System des Unternehmens und dem Jahresabschluss. Darüber hinaus wurden Daten von Lieferanten erhoben, wenn die Recyclinganteile (PCR) und das Gewicht nicht aus den Rechnungen hervorgehen.

Da die Emissionsfaktoren im Klimakompass jährlich aktualisiert werden, können die absoluten Werte für CO₂e-Emissionen in Scope 1, 2 und 3 sowie die Gesamtemissionen von Jahr zu Jahr variieren.

In Fällen, in denen Unsicherheit hinsichtlich der erhaltenen Daten besteht, wurde der konservativste Wert verwendet. Beispiel: Wenn ein Recyclinganteil von 70–80 % angegeben ist, wurden 70 % in der Berechnung verwendet.

Beschaffungsgüter wie Pro-Clean, Lappen, Bürsten, Gloria-Sprühgeräte und Ähnliches sind nicht in der Klimabilanz des Unternehmens enthalten. Bürsten und Stifte, die in Produkten enthalten sind, werden jedoch mit der Menge an Kunststoff, die sie repräsentieren, sowie dem Transport zum Unternehmen berücksichtigt.

Aktivitäten im Zusammenhang mit der Schwesterfirma Innocare Denmark ApS wurden nur berücksichtigt, wenn PROTOX ApS der Hersteller ist – d. h. von anderen hergestellte Waren wurden nicht berücksichtigt.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

PROTOX ApS

CVR-Nr.: 26 68 92 28

Fabriksvej 19, DK-6000 Kolding

info@protox.dk

Weitere Informationen finden Sie unter protox.dk